

## Aktion „gentechfreie gemeinde“

Zurzeit ist die Schweizer Landwirtschaft gentechnikfrei. Unsere Landwirte bauen keine gentechnisch veränderten Pflanzen an. Schweizer Nahrungsmittel sind garantiert gentechfrei. **Damit das auch in Zukunft so bleibt, müssen wir sofort handeln, und zwar auf allen Ebenen:**

- **Landwirte** können garantiert gentechfreie Produktionsmethoden (z.B. IP-Suisse, Bio, AOC oder Suisse Garantie) anwenden oder freiwillig auf die Verwendung von GVO verzichten, indem sie die „**Erklärung zur Gentechfreiheit**“ unterzeichnen.
- **KonsumentInnen** können beim Einkaufen den Produkten mit den Labeln IP-Suisse, AOC, Suisse Garantie und Bio sowie den Produkten aus gentechfreien Regionen klar den Vorzug gegenüber anderen Produkten geben.
- **PolitikerInnen** können darauf hin arbeiten, dass ihre Gemeinde oder ihr Kanton zur „gentechnikfreien Zone“ wird. (Auch wenn dieser Entscheid rechtlich nicht bindend ist, so ist er doch eine klare politische Willenskundgebung).
- **Bürgerinnen und Bürger** können im Herbst 2005 Ja zur Eidg. Volksinitiative „für Lebensmittel aus einer gentechnikfreien Landwirtschaft“ (kurz: Gentechfrei-Initiative) stimmen. Und sie können benachbarte und bekannte Landwirte überzeugen, bei der „**Erklärung**“ mitzumachen.

### Erklärung zur Gentechfreiheit

#### Worum geht es?

Landwirte, die aufgrund ihres Labels (z.B. IP-Suisse, Bio, Suisse Garantie) keine Gentechnik einsetzen oder die freiwillig darauf verzichten, unterschreiben die „Erklärung zur Gentechfreiheit“. Darin verpflichten sie sich mindestens bis zum 1. Januar 2010, „auf dem eigenen Betrieb wissentlich keine gentechnisch veränderten Pflanzen oder Tiere einzusetzen“.

#### Wie wird man eine „gentechfreie gemeinde“

Wenn alle Landwirte, die in der gleichen Gemeinde ihren Betriebsstandort haben, die „Erklärung“ unterzeichnen, gilt die Gemeinde als „gentechnikfrei“. Grundlage der Aktion ist also die Entscheidung der Bewirtschafter und nicht ein Beschluss der Gemeindebehörden.

#### Wo liegen die gentechnikfreien Gemeinden und Regionen der Schweiz

Auf dem Internet unter [www.gentechfrei.ch](http://www.gentechfrei.ch) findet sich eine Rubrik „gentechfreie gemeinden Schweiz“. Hier wird eine aktuelle Karte und Liste mit allen Gemeinden geführt. Wenn in einer Region alle Betriebe sich zur Gentechfreiheit bekennen, gilt die Region als „gentechfrei“. Übrigens, in 23 europäischen Ländern laufen zurzeit Aktionen für „gentechnikfreie Zonen“.

#### Warum die Erklärung?

Ein „friedliches“ Nebeneinander von Parzellen mit natürlichen und solchen mit gentechnisch veränderten Pflanzen ist in der Schweiz kaum realisierbar. Denn Pollen machen nicht an der Parzellengrenze Halt. Je nach Kulturart kann Pollen von Gentechpflanzen bis zu mehreren Kilometern weit verfrachtet werden. Die „Koexistenz“ verschiedener Produktionsformen und der Schutz der gentechnikfreien Landwirtschaft, den das Gentechnik-Gesetz garantiert, wäre in der kleinräumig strukturierten Schweizer Landwirtschaft – wenn überhaupt – nur mit einem riesigen Zusatzaufwand zu erreichen.

#### Wer steckt hinter der Aktion?

#### Weitere Informationen zur Aktion

Internet: [www.gentechfrei.ch](http://www.gentechfrei.ch); E-Mail: [gemeinde@gentechfrei.ch](mailto:gemeinde@gentechfrei.ch),  
Tel. 022 939 39 77 (Jacqueline Oggier)

Verein Gentechfrei Ja Hottingerstrasse 32 Postfach 1168 8032 Zürich

Die Aktion wird von den 24 Organisationen getragen, die hinter der „Gentechfrei-Initiative“ stehen, also aus Kreisen von Landwirtschaft, Konsumentenschutz, Umwelt und Entwicklung.

**Weitere Informationen zur Aktion**

Internet: [www.gentechfrei.ch](http://www.gentechfrei.ch); E-Mail: [gemeinde@gentechfrei.ch](mailto:gemeinde@gentechfrei.ch),  
Tel. 022 939 39 77 (Jacqueline Oggier)